

Tumorzentrum Regensburg

14. Onkologisches Fortbildungsprogramm 2003

Vorwort.....	3
Impressum.....	4
Das Tumorzentrum Regensburg.....	5
Aufgaben des Tumorzentrums	7
Onkologische Qualitätszirkel.....	9
Onkologisches Colloquium.....	10
Projektgruppen	11
Symposien und Informationen	12
Fortbildungsprogramm der Onkologischen Qualitätszirkel 2003	
Amberg.....	13
Cham.....	14
Neumarkt.....	16
Regensburg	18
Schwandorf.....	20
Tirschenreuth.....	21
Weiden	23
5. Symposium der Projektgruppen 2003.....	24
9. Onkologisches Symposium 2004	26
Adressen.....	27
Unterstützung	28

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchte Sie die KV Bayerns herzlich zu den Veranstaltungen der sieben Onkologischen Qualitätszirkel der Oberpfalz einladen. Das diesjährige Fortbildungsprogramm des Tumorzentrums Regensburg e.V. umfasst die Tumorerkrankungen der Leber und Gallenwege, der Nieren, der Schilddrüse und Hypophyse, wie auch die Themen Tumorschmerztherapie, Onkologische Notfälle, Genetik und Krebs und Komplementäre und alternative Medizin in der onkologischen Therapie. Zudem wird Ihnen die Gelegenheit für Fallbesprechungen im Kollegenkreis und zusammen mit den Referenten gegeben.


Die vorliegende Broschüre informiert Sie über weitere Tätigkeitsbereiche des seit 1991 bestehenden Tumorzentrums Regensburg.

Als Vorsitzender der KVB-Bezirksstelle Oberpfalz und als Vorstandsmitglied des Tumorzentrums bedanke ich mich bei den Leitern der Onkologischen Qualitätszirkel, die in hervorragender Zusammenarbeit mit dem Tumorzentrum Regensburg e.V. dieses Programm gestaltet haben.

Uns allen darf ich ein lebendiges und interessantes Fortbildungsjahr 2003 wünschen.

Mit freundlichen kollegialen Grüßen

Ihr



Dr. med. Gert Rogenhöfer
Vorsitzender
Bezirksstelle Oberpfalz der KVB

Tumorzentrum Regensburg e.V.

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter

Ausschuss der Qualitätszirkelleiter

Vorsitzende: Dr. Brigitte Ernst

Qualitätszirkelleiter:

Dr. Helmut Axmann	Cham
Dr. Robert Dengler	Regensburg
Dr. Harald Koenig	Amberg
Dr. Waltraud Pschorn	Neunburg
Dr. Wolfgang Rechl	Weiden
Dr. Wolfgang Ries	Waldsassen
Dr. Gerfrid Vogel	Neumarkt

Redaktion: Dr. Michael Gerken
Monika Klinkhammer-Schalke

Sekretariat: Veronika Dietlmeier

Tumorzentrum Regensburg e.V.

Leitstelle Onkologie

bei der KV Bayerns

Bezirksstelle Oberpfalz

Yorckstraße 15

93049 Regensburg

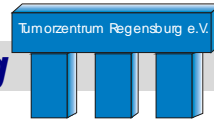
Tel.: (0941) - 3963-185 / 157

Fax: (0941) - 3963-158

e-mail: tuz-regensburg@kvb.de

Herstellung: Studio Druck

Hermann-Köhl-Straße 6, 93049 Regensburg



Das Tumorzentrum Regensburg e.V. ist ein gleichberechtigter Zusammenschluss

- des Universitätsklinikums Regensburg,
- der Krankenhäuser der Oberpfalz und
- der niedergelassenen Ärzte der Oberpfalz, vertreten durch die KVB – Bezirksstelle Oberpfalz.

Das Tumorzentrum besteht seit 1991 als eingetragener Verein, dessen Vorstand sich unter dem Vorsitz von Herrn Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter zu gleichen Teilen aus diesen drei Bereichen zusammensetzt.

Für die Universität:

- Prof. Dr. Reinhard Andreesen (*Onkologie / Hämatologie*),
- Prof. Dr. Manfred Herbst (*Strahlentherapie*),
- Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter (*Pathologie*),
- Prof. Dr. Karl-Walter Jauch (*Chirurgie*),

für die Krankenhäuser der Oberpfalz:

- Dr. Michael Allgäuer (*Strahlentherapie, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg*),
- Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser (*Intern. Onkologie und Hämatol., Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Regensburg*),
- Dr. Ullrich Prasser (*Gynäkologie, Krankenhaus St. Josef, Regensburg*),
- Dr. Franz Josef Riedhammer (*Innere Medizin, Krankenhaus Burglengenfeld*),

für die niedergelassenen Ärzte:

- Dr. Robert Dengler (*Hämatologie und Internistische Onkologie, Regensburg*),
- Dr. Brigitte Ernst (*Allgemeinmedizin, Bad Abbach*),
- Dr. Gert Rogenhofer (*Allgemeinmedizin, Regensburg*),
- Herr Dieter Schriml (*Geschäftsführer der KVB, Bezirksstelle Oberpfalz*) und
- Dr. Siegbert Weidenhiller (*Innere Medizin, Regensburg*).

Zum Team des Tumorzentrums gehören

- zwei ärztliche Koordinatoren,
- drei Informatiker,
- 13 Dokumentationsassistentinnen und
- zwei Sekretärinnen.

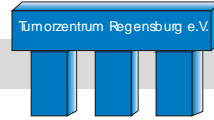
Gemeinsam mit insgesamt 43 bundesdeutschen Tumorzentren - davon sechs in Bayern – ist das Tumorzentrum Regensburg Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Tumorzentren.

An der flächendeckenden und verlaufsbegleitenden Dokumentation von Tumorerkrankungen sind über 350 niedergelassene Ärzte und 23 Krankenhäuser in der Oberpfalz beteiligt.

Über 500 Ärzte sind in Onkologischen Qualitätszirkeln organisiert.

Die folgenden Fachgebiete sind im Tumorzentrum Regensburg (mehrfach) vertreten:

- | | |
|-------------------------|-------------------------------------|
| - Allgemeinmedizin | - Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie |
| - Augenheilkunde | - Neurochirurgie |
| - Chirurgie | - Neurologie |
| - Dermatologie | - Nuklearmedizin |
| - Gynäkologie | - Pathologie |
| - HNO-Heilkunde | - Pädiatrie |
| - Innere Medizin | - Psychotherapie |
| Gastroenterologie | - Radiologie / Strahlentherapie |
| Hämatologie / Onkologie | - Urologie |

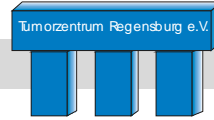


Das Tumorzentrum hat folgende Aufgaben zu erfüllen:

- flächendeckende Dokumentation der Verläufe von Tumorerkrankungen in der Oberpfalz und definierten Teilen Nieder- und Oberbayerns,
- Meldung der Tumorerkrankungen an das Bayerische Krebsregister,
- Fortbildung der niedergelassenen Ärzte in Qualitätszirkeln,
- externe Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung sowie
- einen kontinuierlichen Informationstransfer zwischen Wissenschaft und Praxis in der Onkologie zu gewährleisten.

Ziele des Tumorzentrums sind insbesondere die Entwicklung und kontinuierliche Verbesserung der onkologischen Versorgung von Patienten, die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen ambulantem und stationärem Versorgungssektor, die Auswertung der Dokumentation im Hinblick auf epidemiologische Entwicklungen und Veränderungen und die externe Qualitätssicherung in der onkologischen Versorgung der Oberpfalz.

Um eine adäquate Versorgungsqualität zu erreichen, müssen den jeweils an der Behandlung eines Patienten beteiligten Ärzten die entsprechenden Verlaufsdaten zur Verfügung stehen. Jeder behandelnde Arzt kann die Verlaufsdaten seiner Patienten im Tumorzentrum Regensburg abrufen. Dabei kommt dem Datenschutz eine hohe Bedeutung zu. Allgemeine Rückmeldungen an dokumentierende Ärzte wie auch Auswertungen mit epidemiologischer und klinischer Fragestellung erfolgen anonymisiert.



Für die onkologische Verlaufsdokumentation wurden Dokumentationsbögen entwickelt, in denen sowohl die Daten für die Nachsorgeauswertung der KV Bayerns als auch die konsentierten Dokumentationsinhalte des Landeskrebsregisters eingearbeitet wurden:

- Diagnosebogen (Ersterhebung)
- Verlaufsbögen
- Abschlussbogen
- Operationsbogen
- Chemotherapiebogen
- Strahlentherapiebogen

Diese Daten können auch in Form eines vom Tumorzentrum entwickelten **Einheitlichen Arztbriefes** gemeldet werden. Die Auswertung erfolgt für die dokumentierenden Ärzte im Hinblick auf drei Aspekte:

- epidemiologische Auswertungen,
- Auswertung zur Qualitätssicherung (Qualitätsindikatoren, Diagnosen, Therapien u.a.),
- Auswertung zur Nachsorge (Nachsorgeintervalle, Nachsorgeleitlinien).

Ziele dieser Auswertungen sind,

- bestehende Leitlinien mit Hilfe der Dokumentation zu prüfen,
- sie mit Vertretern spezifischer Fachdisziplinen in Projektgruppen zu diskutieren,
- durch Rückkoppelung in die Praxis zu etablieren,
- über Rückmeldungen an dokumentierende Ärzte Vergleiche zwischen eigenen Daten und Gesamtdaten zu ermöglichen.

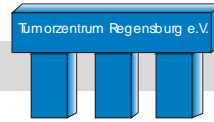


Um eine kontinuierliche Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Klinik und Praxis sowie der individuellen Behandlungsqualität in der Oberpfalz zu gewährleisten, sind sieben Qualitätszirkel gegründet worden. Diese regionalen Qualitätszirkel, denen insgesamt über 500 Ärzte angehören, sind entsprechend der Regionen der Oberpfalz flächendeckend organisiert:

- Amberg (Sulzbach-Rosenberg) - Schwandorf
- Cham - Tirschenreuth
- Neumarkt - Weiden
- Regensburg (Neustadt an der Waldnaab)

In jedem Jahr werden etwa zwei bis vier Fortbildungsveranstaltungen zu onkologischen Themen in jedem dieser Qualitätszirkel angeboten. Auch in diesem Fortbildungsjahr wird die Möglichkeit der **Fallvorstellung und -diskussion** geboten. Hierbei können im Kreis der Kolleginnen und Kollegen und zusammen mit den Referenten themenzugehörige Einzelfälle besprochen werden. Zur Vorbereitung für die Referenten und die Veranstaltungsleiter bitten wir Sie, die **Fälle vorher anzumelden**. Hierzu schicken Sie die anonymisierten Fallangaben auf den dafür vorgesehenen Bögen, die den Einladungen beiliegen, unter der Fax-Nummer 0941 / 3963-158 an das Tumorzentrum Regensburg, Leitstelle Onkologie bei der KV Bayerns Bezirksstelle Oberpfalz, oder wenden Sie sich an den jeweiligen Qualitätszirkelleiter.

Unsere Fortbildungsveranstaltungen werden von der Landesärztekammer und AIO (Arbeitsgemeinschaft für Internistische Onkologie) anerkannt.



Am Klinikum der Universität Regensburg wird in einem 14tägigen Rhythmus das Onkologische Colloquium angeboten. Im Onkologischen Colloquium stellen Fachabteilungen von Krankenhäusern, Universitätsklinikum und niedergelassene Ärzte problematische Einzelfälle vor, für die im Rahmen einer interdisziplinären Diskussion eine optimale Behandlungsstrategie empfohlen wird. Der Ablauf dieser Veranstaltung ist so konzipiert, dass vorab eine Fachabteilung sich bereit erklärt, ein Onkologisches Colloquium federführend zu gestalten, d.h. einerseits werden die neuesten Ergebnisse aus einem onkologischen Fachgebiet vorgestellt und andererseits werden Einzelfälle diskutiert. Neben dieser planbaren Veranstaltungsreihe kann jeder Arzt problematische Einzelfälle vorstellen und diskutieren lassen. Die interdisziplinäre Besetzung (Chirurgen, Radiologen, Onkologen, Internisten, Pathologen usw.) der Onkologischen Colloquien gewährleistet in der Einzelfalldiskussion eine optimale Vorgehensstrategie für den Patienten. Anmeldungen für Fälle nimmt das Tumorzentrum unter der Rufnummer 0941/9 43 – 18 03 entgegen.

Um auch die Krankenhäuser und Ärzte an der Peripherie der Oberpfalz besser in das Onkologische Colloquium zu integrieren wurde die **Telemedizin** etabliert. Aufgrund dieser Übertragungsmöglichkeit können auch niedergelassene Ärzte und Krankenhäuser an der Peripherie der Oberpfalz ihre problematischen Einzelfälle im Onkologischen Colloquium vorstellen und diskutieren lassen, so dass mittels Telematik die Kooperation und der rasche Informationstransfer optimiert werden kann.

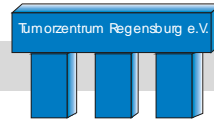
Mitte 1998 wurde im Tumorzentrum mit der Bildung von Projektgruppen begonnen. Zurzeit bestehen die Projektgruppen:

- **Bronchialkarzinom**
- **Mammakarzinom**
- **Kolorektales Karzinom**
- **Lymphome**
- **Magenkarzinom**
- **Einheitlicher Arztbrief**
- **Ärzte gegen Rauchen (geplant)**
- **Prostatakarzinom**
- **ZNS-Tumore**
- **Malignes Melanom**
- **Ovariakarzinom**
- **Harnblasenkarzinom**
- **Palliativmedizin**

Ziel dieser Projektgruppen ist die Verbesserung der Kooperation und Kommunikation zwischen den behandelnden Ärzten und die Förderung einer gemeinsamen Diskussion und pragmatischen Umsetzung von Leitlinien in Diagnose, Therapie, Rehabilitation und Nachsorge.

Die Projektgruppen haben den aktuellen Versorgungsstand eruiert, einen einheitlichen Arztbrief erarbeitet, die Teilnahme an Versorgungsstudien, die gemeinsame Durchführung von klinischen Studien geplant, und für die einzelnen Karzinome konsensfähige Diagnose- und Behandlungsstrategien auf der Basis bestehender Leitlinien und des aktuellen regionalen Versorgungsstandes entwickelt.

Das Manual „**Tumorzentrum Regensburg – Empfehlungen der Projektgruppen**“ enthält eine ausführliche Beschreibung der erarbeiteten Strategien. Auf der Internet-Seite des Tumorzentrums ist das Manual in Form von pdf-Dokumenten abrufbar.



Auf dem jährlich stattfindenden **Symposium der Projektgruppen SymPro** werden aktuelle Auswertungen und Empfehlungen der Projektgruppen vorgestellt und diskutiert.

Auswertungen der Diagnose-, Behandlungs- und Verlaufsspezifischen Daten der Tumordokumentation in **Rückmeldungen** ermöglichen den dokumentierenden Ärzten Vergleiche zwischen eigenen Daten und Gesamtdaten.

Das jährliche **Onkologische Symposium** ist eine Veranstaltung für Ärzte, Patienten und interessierte Bürger. Mit Vorträgen und Ausstellungen werden gleichermaßen aktuelle wissenschaftliche Themen aus der Onkologie wie auch Fragen zu Lebensqualität und Krankheitsbewältigung behandelt.

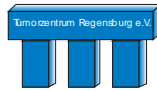
Aktuelles aus der Onkologie bietet das **Journal des Tumorzentrum**s mit fachkundigen Beiträgen wie auch Ankündigungen onkologischer Veranstaltungen in übersichtlicher und kurzgefasster Form.

Weitere Informationen, insbesondere Veranstaltungstermine sind im Internet auf der **Website des Tumorzentrum Regensburg e.V.** unter www.tumorzentrum-regensburg.de zu finden.



Onkologischer Qualitätszirkel Amberg

Vorsitzender: Dr. med. Harald Koenig
Egererstraße 32, 92224 Amberg, Tel.: 096 21 - 3 12 33



Diagnostik und Therapie des Hepatozellulären Karzinoms

Termin: Mittwoch, den 9. April 2003
Ort: Casino am Schrankenplatz, Amberg
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **PD Dr. Frank Kullmann**
(Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin I, Universität Regensburg)

Moderation: Dr. Harald Koenig



Onkologische Notfälle

Termin: Mittwoch, den 16. Juli 2003
Ort: Casino am Schrankenplatz, Amberg
Beginn: 20.00 Uhr

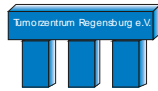
Referent: **PD Dr. Burkhard Hennemann**
(Abteilung für Hämatologie und
Internistische Onkologie,
Universität Regensburg)

Moderation: Dr. Harald Koenig



Onkologischer Qualitätszirkel Cham

Vorsitzender: Dr. med. Helmut Axmann
Marktplatz 10, 93413 Cham, Tel.: 0 99 71 – 60 27



Diagnostik, Therapie und Nachsorge beim Schilddrüsenkarzinom

Termin: Mittwoch, den 12. März 2003
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergendorf
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Dr. Ayman Agha**
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie,
Universität Regensburg)

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Onkologische Notfälle

Termin: Mittwoch, den 14. Mai 2003
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergendorf
Beginn: 20.00 Uhr

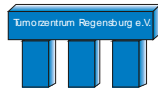
Referent: **Dr. Michael Schenk**
(Klinik für Internistische Onkologie
und Hämatologie, Krankenhaus der
Barmherzigen Brüder, Regensburg)

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Onkologischer Qualitätszirkel Cham

Vorsitzender: Dr. med. Helmut Axmann
Marktplatz 10, 93413 Cham, Tel.: 0 99 71 – 60 27



Diagnostisches Vorgehen und Therapie bei Hypophysentumoren

Termin: Mittwoch, den 16. Juli 2003
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergerdorf
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Prof. Dr. Thomas Gain**
(Medizinische Klinik I, Krankenhaus
Barmherzige Brüder, Regensburg)

Moderation: Dr. Helmut Axmann



Komplementäre und alternative Medizin in der onkologischen Therapie

Termin: Mittwoch, den 19. November 2003
Ort: Bayerwald-Klinik, Windischbergerdorf
Beginn: 20.00 Uhr

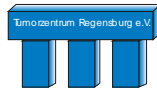
Referenten: **Dr. Gerd Büschel**
(Internistische Onkologie, Bayerwald-
Klinik, Windischbergerdorf)
Dr. Heribert Stauder
(Internistische Onkologie und
Hämatologie, Krankenhaus
Barmherzige Brüder, Regensburg)

Moderation: Dr. Helmut Axmann



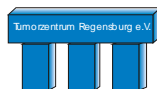
Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22



Onkologische Fallvorstellungen: Bronchialkarzinom

Termin: Mittwoch, den 26. Februar 2003
Ort: Schwesternheim der Klinik Neumarkt
Beginn: 19.30 Uhr
Referenten: **Dr. Manfred Kästel**
Dr. Stefan Landgraf
(Klinik Neumarkt)
Moderation: Dr. Gerfrid Vogel / Dr. Ekkehart Ladda



Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Nierentumoren

Termin: Mittwoch, den 19. März 2003
Ort: Schwesternheim der Klinik Neumarkt
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **Dr. Ekkehard Geist**
(Abteilung für Urologie, Klinik Neumarkt)
Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



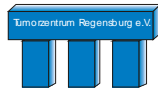
Onkologische Fallvorstellungen: Kolorektales Karzinom

Termin: Mittwoch, den 14. Mai 2003
Ort: Schwesternheim der Klinik Neumarkt
Beginn: 19.30 Uhr
Referenten: **Dr. Manfred Kästel**
Dr. Stefan Landgraf
(Klinik Neumarkt)
Moderation: Dr. Gerfrid Vogel / Dr. Ekkehart Ladda



Onkologischer Qualitätszirkel Neumarkt in der Oberpfalz

Vorsitzender: Dr. med. Gerfrid Vogel
Pointgasse 5, 92318 Neumarkt, Tel.: 0 91 81 - 26 11 22

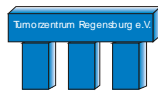


Genetik und Krebs

Termin: Mittwoch, den 4. Juni 2003
Ort: Schwesternheim der Klinik Neumarkt
Beginn: 20.00 Uhr

Referentin: **Dr. Petra Rümmele**
(Institut für Pathologie,
Universität Regensburg)

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



Tumore der Leber und Gallenwege

Termin: Mittwoch, den 1. Oktober 2003
Ort: Schwesternheim der Klinik Neumarkt
Beginn: 20.00 Uhr

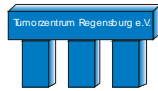
Referent: **Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching**
(Abteilung für Chirurgie, Caritas-
Krankenhaus St. Josef, Regensburg)

Moderation: Dr. Gerfrid Vogel



Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



Kurative und palliative Tumorthherapie bei älteren Patienten

11. Regensburger Onkologie-Forum

Termin: Samstag, den 17. Mai 2003

Ort: Krankenhaus der Barmherzigen Brüder,
Regensburg

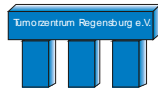
Zeit: 9.00 - 14.00 Uhr

in Zusammenarbeit mit dem
Krankenhaus der Barmherzigen Brüder und dem
Universitätsklinikum Regensburg



Onkologischer Qualitätszirkel Regensburg

Vorsitzender: Dr. med. Robert Dengler
Bahnhofstraße 24, 93047 Regensburg, Tel.: 09 41 - 56 63 42



Rationelle Differentialdiagnostik auffälliger Blutbilder - Teil III

Termin: Mittwoch, den 25. Juni 2003
Ort: Universitätsklinikum Regensburg
Mikroskopiersaal der Pathologie
Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **Dr. Robert Dengler**
(Schwerpunktpraxis für Hämatologie
und Internistische Onkologie,
Regensburg)



Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Nierenzellkarzinoms

Termin: Mittwoch, den 22. Oktober 2003
Ort: Caritas-Krankenhaus St. Josef,
Regensburg, Seminarraum
Beginn: 20.00 Uhr

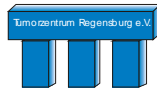
Referent: **Prof. Dr. Wolf Ferdinand Wieland**
(Abteilung für Urologie, Caritas-
Krankenhaus St. Josef, Regensburg)

Moderation: Dr. Robert Dengler



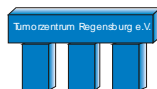
Onkologischer Qualitätszirkel Schwandorf

Vorsitzende: Dr. med. Waltraud Pschorn
Ortenburger Str. 8, 92431 Neunburg, Tel.:096 72 – 9 14 04



Onkologische Notfälle

Termin: Mittwoch, den 26. März 2003
Ort: Waldhotel zur Schwefelquelle, Schwandorf
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **Dr. Michael Schenk**
(Intern. Onkologie und Hämatologie,
KH Barmherzige Brüder, Regensburg)
Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



Tumore der Leber und Gallenwege

Termin: Mittwoch, den 9. Juli 2003
Ort: Waldhotel zur Schwefelquelle, Schwandorf
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching**
(Abteilung für Chirurgie, Caritas-
Krankenhaus St. Josef, Regensburg)
Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



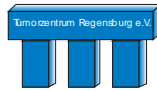
Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Nierenzellkarzinoms

Termin: Mittwoch, den 8. Oktober 2003
Ort: Waldhotel zur Schwefelquelle, Schwandorf
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **PD Dr. Wolfgang Rößler**
(Abteilung für Urologie, Caritas-
Krankenhaus St. Josef, Regensburg)
Moderation: Dr. Waltraud Pschorn



Onkologischer Qualitätszirkel Tirschenreuth

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Ries
Egererstraße 30c, 95652 Waldsassen, Tel.: 096 32 – 16 61



Komplementäre und alternative Medizin in der onkologischen Therapie

Termin: Montag, den 7. April 2003
Ort: Bayerischer Hof, Waldsassen
Beginn: 20.00 Uhr
Referenten: **Dr. Gerd Büschel**
(Internistische Onkologie, Bayerwald-
Klinik, Windischbergendorf)
Dr. Heribert Stauder
(Internistische Onkologie und
Hämatologie, Krankenhaus
Barmherzige Brüder, Regensburg)
Moderation: Dr. Wolfgang Ries



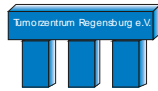
Diagnostik, Therapie und Nachsorge des Nierenzellkarzinoms

Termin: Mittwoch, den 25. Juni 2003
Ort: Gasthof Kühn, Tirschenreuth
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **PD Dr. Wolfgang Rößler**
(Abteilung für Urologie, Caritas-
Krankenhaus St. Josef, Regensburg)
Moderation: Dr. Wolfgang Ries



Onkologischer Qualitätszirkel Tirschenreuth

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Ries
Egererstraße 30c, 95652 Waldsassen, Tel.: 096 32 – 16 61



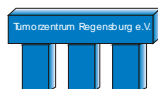
Genetik und Krebs

Termin: Montag, den 13. Oktober 2003
Ort: Bayerischer Hof, Waldsassen

Beginn: 20.00 Uhr

Referent: **PD Dr. Frank Kullmann**
(Klinik und Poliklinik für Innere
Medizin I, Universität Regensburg)

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



Diagnostik, Therapie und Nachsorge beim Schilddrüsenkarzinom

Termin: Mittwoch, den 26. November 2003
Ort: Gasthof Kühn, Tirschenreuth

Beginn: 20.00 Uhr

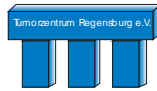
Referent: **Dr. Ayman Agha**
(Klinik und Poliklinik für Chirurgie,
Universität Regensburg)

Moderation: Dr. Wolfgang Ries



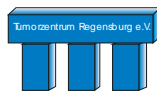
Onkologischer Qualitätszirkel Weiden

Vorsitzender: Dr. med. Wolfgang Rechl
Kettelerstraße 3, 92637 Weiden, Tel.: 09 61 – 3 33 68



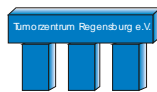
Diagnostik, Therapie und Nachsorge von Nierentumoren

Termin: Donnerstag, den 20. März 2003
Ort: Altes Eichamt, Weiden
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **PD Dr. Theodor Klotz MPH**
(Klinik für Urologie und Kinderurologie,
Klinikum Weiden)
Moderation: Dr. W. Rechl / Prof. Dr. H. Wagner



Genetik und Krebs

Termin: Donnerstag, den 10. Juli 2003
Ort: Altes Eichamt, Weiden
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **PD Dr. Frank Kullmann**
(Klinik und Poliklinik für Innere Medizin I,
Universität Regensburg)
Moderation: Dr. W. Rechl / Prof. Dr. H. Wagner



Tumorschmerztherapie

Termin: Donnerstag, den 20. November 2003
Ort: Altes Eichamt, Weiden
Beginn: 20.00 Uhr
Referent: **PD Dr. Stefan Krause**
(Abtlg. für Hämatologie und Internistische
Onkologie Universität Regensburg)
Moderation: Dr. W. Rechl / Prof. Dr. H. Wagner

5. Symposium der Projektgruppen des Tumorzentrums Regensburg

Termin: Samstag, den 6. Dezember 2003
Ort: Großer Hörsaal Universitätsklinikum Regensburg
Zeit: 9.00 – 14.00

Vorträge der Projektgruppen

PG Ärzte gegen Rauchen

Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser, Dr. Friedrich von Bültzingslöwen
Prof. Dr. Michael Pfeifer

PG Palliativmedizin

Dr. Elisabeth Albrecht, Prof. Dr. Peter Gruß

PG Einheitlicher Arztbrief

Prof. Dr. Ferdinand Hofstädter

PG Bronchialkarzinom

Dr. Friedrich von Bültzingslöwen, Dr. Robert Dengler

PG Mammakarzinom

Dr. Ullrich Prasser, Dr. Robert Dengler

PG Ovarialkarzinom

PD Dr. Birgit Seelbach-Göbel

Vorträge der Projektgruppen

PG Kolorektales Karzinom

Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser

PG Magenkarzinom

Prof. Dr. Rainer Paul Wirsching, Prof. Dr. Johannes Dobroschke

PG Prostatakarzinom

Prof. Dr. Wolf Ferdinand Wieland, Dr. Peter Stockmann

PG Harnblasenkarzinom

Prof. Dr. Wolf Ferdinand Wieland, Dr. Peter Stockmann

PG ZNS-Tumore

Prof. Dr. Ulrich Bogdahn, Prof. Dr. Anton Atzinger

PG Lymphome

Prof. Dr. Reinhard Andreesen, Prof. Dr. Ernst-Dietrich Kreuser

PG Malignes Melanom

Prof. Dr. Andreas Mackensen

9. Onkologisches Symposium des Tumorzentrums Regensburg

Termin: Samstag, den 17. Januar 2004
Ort: Großer Hörsaal, Universitätsklinikum Regensburg
Zeit: 9.00 – 13.00

Geplante Themen

Aktuelle Informationen aus dem Tumorzentrum Regensburg

**Vorsorge und Erkennung von Gebärmutter- und
Eierstockkrebs**

**Nieren- und Blasenkrebs – Vorsorge, Erkennung und
Behandlung**

**Fatigue – Was kann man gegen Müdigkeit und Erschöpfung bei
Krebs tun?**

Die hausärztliche Nachsorge bei Krebserkrankungen

Alternative Heilmethoden bei Krebs – pro und contra

**Die Patientenverfügung – eine wichtige und sinnvolle
Entscheidung**

*Tumorzentrum Regensburg
Universitätsklinikum*

Monika Klinkhammer-Schalke (Ärztin und Koordinatorin)
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg

Tel.: 09 41 / 9 43 – 18 03 / 18 04 / 18 05
Fax: 09 41 / 9 43 – 18 02
e-mail: zentrum.tumor@klinik.uni-regensburg.de

*Tumorzentrum Regensburg
Leitstelle Onkologie bei der KV Bayerns
– Bezirksstelle Oberpfalz -*

Dr. med. Michael Gerken (Arzt und Koordinator)
Yorckstr. 15
93049 Regensburg

Tel.: 09 41 / 39 63 – 1 85 / 1 57
Fax: 09 41 / 39 63 – 1 58
e-mail: tuz-regensburg@kvb.de

Im Internet finden Sie weitere Informationen unter der Adresse

www.tumorzentrum-regensburg.de

Stand: Januar 2003

Wir danken den Firmen

Merck KGaA

sanofi~synthelabo

die durch ihr Inserat den Druck dieser Broschüre ermöglicht haben.